

Antrag

öffentlich

| | |
|------------|----------|
| Datum | Nummer |
| 19.08.2014 | A0126/14 |

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.09.2014

Kurztitel

Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger an der Straße Alt
Salbke

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten Maßnahmen zu ergreifen, die die Verkehrssicherheit für querende Fußgänger der Straße „Alt Salbke“ an der Einmündung am „Unterhorstweg“ verbessern. Dabei ist zu prüfen, ob die vorhandene Lichtsignalanlage am Haupteingang des SKL-Geländes einbezogen werden kann.

Begründung:

Die Straße Alt Salbke ist eine der am stärksten frequentierten in unserer Stadt. An der stadtauswärtigen Straßenbahnhaltestelle der Linie 2 am SKL-Gelände gestaltet sich die Situation für die aussteigenden Bürgerinnen und Bürger bislang sehr schwierig, da es an der Straße keine regulär funktionierende Ampel gibt, um diese sicher überqueren zu können. In einem Schreiben haben sich Eltern, die ihre Kinder in der Kita „Am Salbker See“ im Unterhorstweg betreuen lassen, an unserer Fraktion gewandt und diese Problematik geschildert.

Tatsächlich ist die hohe Nutzungsdichte dieser und der südlicher gelegenen Haltestelle in Richtung Innenstadt bereits im Rahmen der Verkehrsuntersuchung Südost festgestellt worden (DS0519/13 Anlage 1). Durch die Sanierung der straßenbegleitenden Wohnbebauung entlang der Straße gegenüber der Haltestelle wird diese Nutzungsdichte erwartungsgemäß noch steigen. Auch für die aus dem Unterhorstweg in Richtung Süden abbiegenden Autofahrer ist das Queren der Kreuzung insbesondere in den Morgen- und Abendstunden aufgrund der Verkehrsdichte sehr beschwerlich.

Die Verbesserung der Wohnbedingungen und der Attraktivität des Gebietes entlang der Straße Alt Salbke durch die Verbesserung der verkehrlichen Situation wurde im Bericht über die vorbereitende Untersuchung zur Festlegung eines Sanierungsgebietes für Farmersleben / Salbke Nord als Handlungsschwerpunkt genannt. Zu prüfen wäre daher, inwiefern die beschriebene Verkehrssituation noch bedarfsgerecht ist und mit dem Erweitern der beschriebenen Ampel die Verkehrssituation in diesem Bereich verbessert werden kann.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender